

N i e d e r s c h r i f t

über die 9. Sitzung

des Ortsbeirates Steinborn der Stadt Eisenberg
am Mittwoch, den 01.09.2021

in das "Haus der Kirche" in Eisenberg-Steinborn

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ratsmitglieder erfolgte am 26.08.2021. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 25.08.2021 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

Anzahl der Ratsmitglieder:	15
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	15
Anwesend waren:	14
Nicht anwesend waren:	1

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Alexander Haas

SPD-Fraktion

Frau Gisela Forster-Schmitz
Herr Hans Jürgen Furchtmann
Frau Eva Klein
Frau Angelika Piégsa

CDU-Fraktion

Frau Rosemarie Schilling
Herr Reiner Unkelbach
Frau Renate Unkelbach

FWG-Fraktion

Herr Horst Eckel
Frau Carola Harnau
Frau Ivonne Hofstadt
Herr Wolfgang Hüther
Frau Daniela Kauth
Herr Erwin Knoth
Herr Manfred Müller

Schriftführer

Frau Nicole Mieger

Abwesend:

FWG-Fraktion

Herr Jörg Brinkrolf

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bericht Grüngremium
2. Antrag der SPD-Fraktion - Satzungsänderung der Kehrpflicht in Steinborn
3. Vorstellung neue Gemeindeschwester Plus des Kreises
4. NEU Errichtung eines Carports in der Robert-Schumann-Straße;
Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen des § 8 Abs. 9 LBauO zur Bebauung an der Grundstücksgrenze
Vorlage: 0978/FB 2/2021
5. Mitteilungen und Anfragen
6. Einwohnerfragestunde
7. Termine

Nichtöffentlicher Teil

1. Elektromobilität in Steinborn - Bericht Arbeitskreis
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Ortsvorsteher Haas, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Steinborn der Stadt Eisenberg und stellte fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ratsmitglieder.
- b) Dass der Ortsbeirat beschlussfähig versammelt ist.
Die Beschlussfähigkeit war während der ganzen Sitzung gegeben.
- c) Die Tagesordnung wird einstimmig um folgende Punkte ergänzt:
keine Ergänzung.

1. Bericht Grüngremium

Ratsmitglied Schilling informiert über das Grüngremium. Bisher wird es gut von den Bürgern angenommen. Vieles ist klärbar, bevor es die Verwaltung erreicht. Durch das selbstständige Schneiden von Hecken oder ähnlichem, wird die Stadt entlastet. Leider gibt es immer noch Unmut der Bürger, da oftmals der Schnitt nach einem Heckenschnitt auf dem Boden liegen bleibt. Außerdem bleibt, nachdem die Wiesen gemäht wurde, der Schnitt liegen. Stadtbürgermeister Funck äußert sich dazu, dass es sich um nasses Gras handele, welches nicht entfernt werden kann. Außerdem beschwert sich Frau Schilling über den defekten Zaun am Bolzplatz.

Ortsvorsteher Haas ergänzt, dass der Vertrag mit dem Biobauern nach wie vor bis 2022 läuft. Des Weiteren müssen die Gräben im Biotop geschlossen werden. Die Verwaltung ist bereits informiert. Ab 21.10.2021 werden die Container geleert.

Ratsmitglied Unkelbach fragt, was mit den Bäumen mit abgestorbenen Ästen sei. Stadtbürgermeister Funck erklärt, dass der Baumkontrolleur Ricco das gemeinsam mit einer Firma untersucht, jedoch meldet sich die Firma derzeit nicht.

2. Antrag der SPD-Fraktion - Satzungsänderung der Kehrpflicht in Steinborn

Die SPD Fraktion stellt einen Antrag auf Änderung der Kehrpflicht in Steinborn. Der Antrag, die Begründung und die Satzung liegen als Anlage 1 bei.

Ratsmitglied Furchtmann erklärt dem Rat, worum es sich bei dem Antrag handelt.

Der Rat beginnt eine Diskussion, bei der unterschiedliche Meinungen vertreten werden.

Ratsmitglied Knoth befürchtet, dass die Leute künftig auf ihr Recht beharren und sich strikt an die Vorgaben halten. Somit gilt die derzeitige Regel „Jeder kehrt vor seiner Haustür“ dann nicht mehr. Außerdem erläutert Ortsvorsteher Haas, dass es sich hier um Einzelfälle handelt und der Aufwand zu hoch für den geringen Nutzen sei. Stadtbürgermeister Funck wirft ein, dass es in Eisenberg auch Grundstücke gibt, deren Lage die Einhaltung der Straßenreinigungssatzung erschwert.

Empfehlung:

Der Ortsbeirat Steinborn der Stadt Eisenberg empfiehlt mit 9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen, den Antrag an die Verwaltung weiterzugeben, damit diese prüft, was für Steinborn möglich ist.

3. Vorstellung neue Gemeindegeschwester Plus des Kreises

Bislang war die Gemeindegeschwester Frau Eva Müller für Steinborn zuständig. Da eine Gemeindegeschwester für den gesamten Donnersberg allerdings zu wenig ist, ist Frau Tonja Loureiro ab sofort auch als Gemeindegeschwester tätig. Frau Loureiro übernimmt den östlichen Donnersbergkreis, in dem Steinborn liegt, und Frau Müller den westlichen.

Frau Loureiro stellt sich in der Sitzung kurz vor und erklärt, was zu den Aufgaben einer Gemeindegeschwester zählt.

Ein Flyer der Gemeindegeschwester Plus liegt als Anlage 2 bei.

4. NEU Errichtung eines Carports in der Robert-Schumann-Straße; Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen des § 8 Abs. 9 LBauO zur Bebauung an der Grundstücksgrenze

Der Bauherr plant auf seinem Grundstück vor seiner Garage einen Carport mit den Maßen 6,48 m x 4,28 m an der nördlichen Grundstücksgrenze zu errichten. Aufgrund der Gesamtlänge beider Nebenanlagen von insgesamt 14,48 m an der nördlichen Grundstücksgrenze ist ein Bauantrag für die Errichtung des Carports zu stellen, da die vorgeschriebenen 12 m Länge von Nebenanlagen an einer Grundstücksgrenze gemäß § 8 Abs. 9 LBauO überschritten werden. Aus diesem Grund stellt der Bauherr einen Abweichungsantrag von § 8 Abs. 9 LBauO und begründet diesen, dass er einen zusätzlichen Wetterschutz für sein zweites Fahrzeug errichten möchte. Gemäß Bebauungsplan dürfen Garagen und Stellplätze grundsätzlich nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche an einer Grundstücksgrenze errichtet werden. Ausgenommen hiervon sind Stellplätze vor Garagen oder überdachte Stellplätze. Gemäß Bebauungsplan ist die Errichtung des geplanten Carports möglich. Auch der angrenzende Nachbar hat durch seine Unterschrift auf den Planunterlagen dem Bauvorhaben zugestimmt. Es bestehen keine baurechtlichen Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen kann erteilt werden. Dem Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen des § 8 Abs. 9 LBauO kann zugestimmt werden.

Empfehlung:

Gegen die geplante Errichtung eines Carports in der Robert-Schumann-Straße bestehen keine baurechtlichen Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt. Dem Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen des § 8 Abs. 9 LBauO zur Bebauung an der Grundstücksgrenze wird einstimmig zugestimmt.

5. Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteher Haas informiert:

- Herr Knoth war bei der Gehwegerneuerung in der Theodor-Storm-Straße sehr engagiert.
- Die Grundstücke der ehemaligen Spielplätze in der Lessingstraße und Uhlandstraße sind verkauft.
- Die Bauvoranfrage zum Anbau eines Mehrfamilienhauses im Ostring liegt beim Kreis.
- Die Bauvoranfrage zum Bau eines Zweifamilienhauses in der Paul-Münch-Straße wurde genehmigt.
- Der Flyer zum Ausgleich des fehlenden Brotwagens kann immer noch ausgefüllt werden. Ratsmitglied Schilling teilt mit, dass die Preisangaben fehlen und das SEPA-Mandat daher abschreckt.
- Im Jahr 2022 soll der Dreck-weg-Tag gemeinsam mit dem Kreis und der Stadt trotz Corona stattfinden.
- Ratsmitglied Unkelbach regt an, die Sitzungen der Verbandsgemeinde und der Stadt künftig besser zu planen, damit keine Überschneidungen entstehen.
- Ratsmitglied Klein möchte, dass die Jugend mehr am Ortsgeschehen beteiligt wird, da ein großes Interesse vorliegt. Sie schlägt vor, die Jugend zu einer Sitzung einzuladen oder eine eigene Jugendsitzung abzuhalten. Ortsvorsteher Hass teilt mit, dass im Jahr 2022 eine Ein-

wohnerversammlung geplant ist, bei der es auch um das Thema Jugend gehen soll. Anschließend könnte eine Jugendsitzung stattfinden.

6. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen der Einwohner vor.

7. Termine

Am 18.09.2021 findet eine Ortsbegehung statt.

Schritfführerin:

Nicole Mieger
Verwaltungsfachangestellte

Vorsitzender:

Alexander Haas
Ortsvorsteher